

01. Dezember 2019

Aktion „Ganz Oberösterreich sagt Adieu Öl“ sehr erfolgreich angelaufen

Wirtschafts- und Energie-Landesrat Markus Achleitner: „Bereits zehn Gemeinden in Oberösterreich setzen sich als AdieuÖl-Partnergemeinden aktiv für ‚Raus aus Heizen mit Öl‘ ein“

„Wenige Tage nach dem Start unserer neuen Aktion ‚AdieuÖl‘ haben bereits zehn Gemeinden in Oberösterreich beschlossen, sich für ‚Raus aus dem Heizen mit Öl‘ aktiv zu engagieren und dafür eine AdieuÖl-Partnergemeinde zu werden“, zeigt sich Wirtschafts- und Energie-Landesrat Markus Achleitner erfreut. „Wir haben uns für Oberösterreich ein klares Ziel gesetzt: Wir sagen ‚Adieu zum Heizen mit Öl‘. Trotz großer Fortschritte in den vergangenen Jahren, denn mehr als 60 % der Raumwärme kommen in Oberösterreich bereits aus erneuerbaren Energieträgern und Fernwärme, gibt es noch mehr als 100.000 Öl-Zentralheizungen in unserem Bundesland. Daher haben wir ein umfangreiches Informations- und Aktivitätspaket gestartet, mit dem wir noch mehr Ölheizer/innen zum Umstieg auf erneuerbare Energie motivieren wollen. Unsere Gemeinden spielen dabei als Partner eine sehr wichtige Rolle, daher haben wir diese eingeladen, AdieuÖl-Partnergemeinden zu werden“, erläutert Landesrat Achleitner.

Diese 10 Gemeinden in unserem Bundesland sind schon AdieuÖl-Partnergemeinden: St. Konrad, Kronstorf, Kirchham, St. Roman, Zell am Moos, Wallern, Gaspoltshofen, Vöcklamarkt, Adlwang und Waizenkirchen. „Ich freue mich, dass sich bereits 10 Gemeinden bei unserer Aktion beteiligen“, erklärt Landesrat Achleitner und lädt zugleich alle anderen Gemeinden in Oberösterreich ein, ebenfalls mitzumachen.

AdieuÖl-Gemeinden setzen zumindest 3 Aktivitäten rund um Information, Bewusstseinsbildung und Aktivierung. Neben eigenen Aktivitäten der Gemeinde können dabei auch Schulen, örtliche Vereine, Unternehmen oder andere lokale Organisationen eingebunden werden.

„Durch die Teilnahme an AdieuÖl setzt die Gemeinde ein sichtbares Zeichen für den Klimaschutz und zeigt, dass sie Zukunftsthemen angeht“, unterstreicht Landesrat Achleitner. Die Gemeinde tritt mit Gemeinde-Bürger/innen und Vereinen in Dialog und schafft einen Rahmen für gemeinsame Aktivitäten. Dafür gibt es kostenlose Materialien und Unterstützung vom OÖ. Energiesparverband. Zudem gibt es einen Spesenersatz für AdieuÖl-Aktivitäten (z.B. für Veranstaltungen, Inserat in einem Gemeinde-Medium, Materialien für die Schule, Preise für Wettbewerbe etc.) von bis zu 500 Euro.

„Zur Erreichung unserer Klimaziele ist es notwendig, den Einsatz fossiler Energieträger schrittweise zu reduzieren. Ein wichtiger Schritt dabei ist, dass Heizsysteme auf Basis flüssiger und fester fossiler Energieträger in den nächsten 20 bis 30 Jahren aus dem Markt gedrängt werden. Wir haben dazu bereits ein eigenes 3er-Paket des Landes geschnürt – mit starken Anreizen für den Umstieg auf erneuerbare Heizsysteme und mit einem Verbot von Ölheizungen in Neubauten als zusätzlichen Impuls. Jetzt sind unter dem Motto ‚Ganz Oberösterreich sagt Adieu Öl‘ weitere Maßnahmen dazugekommen, die dafür sorgen sollen, dass noch mehr Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher auf eine umweltfreundliche Heizung umsteigen“, erklärt Landesrat Achleitner.

„Wir laden insbesondere auch Oberösterreichs Gemeinden ein, mit uns gemeinsam daran zu arbeiten, dass sich die Zahl der fossilen Ölheizungen in unserem Bundesland verringert und so ein wichtiger Beitrag zur Energiewende in Oberösterreich geleistet wird“, betont Wirtschafts- und Energie-Landesrat Achleitner.

Alle Details und Teilnahmeblatt sind unter <https://www.adieuöl.at/gemeinden/> zu finden bzw. beim OÖ. Energiesparverband erhältlich.

Rückfragen-Kontakt:

Michael Herb, MSc
(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, michael.herb@ooe.gv.at